



## 50 grüne Start-ups für die CeBIT

*Finalisten des internationalen CODE\_n13 Contest stehen fest*

(ddp direct) Stuttgart, 18. Dezember 2012 ? 50 junge Unternehmen aus der ganzen Welt haben heute ein besonderes Vorweihnachtsgeschenk in ihrem Postfach gefunden. Sie zählen zu den Finalisten des CODE\_n Wettbewerbs, der innovative Geschäftsmodelle zum Thema IT & Energie prämiiert. Gemeinsam präsentieren sie sich auf der CeBIT 2013 in Hannover in einer eigenen Halle, gestaltet vom französischen Künstler Vincent Tavenne. Auf 4.000 Quadratmetern dreht sich alles um innovative Lösungen zur Energiewende. Unter die Top 50 haben es Start-ups aus 13 Nationen geschafft. Insgesamt hatten sich 250 Unternehmen aus 35 Ländern beworben. Die Auswahl der beiden Gewinner der mit jeweils 15.000 Euro dotierten CODE\_n13 Awards erfolgt durch eine hochkarätig besetzte, internationale Jury.

Die Vielfalt und Qualität der eingegangenen Bewerbungen hat uns begeistert?, sagt Ulrich Dietz, Initiator von CODE\_n und Vorstandsvorsitzender der GFT Technologies AG. Wir werden erneut 50 hochspannende, aufstrebende Unternehmen bei CODE\_n präsentieren. Wer an Lösungen zur Energiewende interessiert ist und internationale Start-up-Pioniere treffen möchte, ist in Halle 16 auf der CeBIT genau richtig.? Frank Pörschmann, CeBIT-Vorstand bei der Deutschen Messe AG: Wir freuen uns auf viele spannende Inszenierungen, die den Besuchern der CeBIT ein einzigartiges Messeerlebnis bescheren.?

Unter den 50 Finalisten, die im März 2013 nach Hannover kommen, befinden sich Unternehmen aus Deutschland, USA, Spanien, Großbritannien, Griechenland, Niederlande, Brasilien und der Schweiz. Auch Teilnehmer aus der Ukraine, Österreich, Dänemark, Island und Algerien präsentieren ihre vielversprechenden Geschäftskonzepte.

Die Bandbreite reicht von der grünen Cloud-Lösung bis hin zum Hybridfahrzeug, das mit reiner Pedalkraft und Sonnenenergie betrieben wird. Dabei ist auch ein Solarkiosk für Kleinunternehmer in Entwicklungsländern, die keinen Zugang zum Stromnetz haben. Gleich mehrfach vertreten sind alternative Mobilitätslösungen. Hierzu zählen innovative Carsharing-Konzepte genauso wie ein besonders stromsparendes Ein-Personen-Elektrofahrzeug. Auch das Internet der Dinge? spielt bei CODE\_n eine wichtige Rolle. So präsentieren sich einige Start-ups mit ihren Smart-Home-Ansätzen zur intelligenten Steuerung etwa von Heizung, Licht und anderen Geräten. Hinzu kommen community-basierte Lösungen, die die Möglichkeiten des Social Web mit Themen zur nachhaltigen Energienutzung verknüpfen.

Die Energiewende bietet IT-Unternehmen große Chancen?, sagt Gerhard Müller, Partner bei Ernst & Young. Intelligente IT-Lösungen allein bringen aber noch keinen unternehmerischen Erfolg. Gefragt ist auch ein überzeugender und durchdachter Businessplan, der die Ideen Realität werden lässt. Unsere Finalisten verbinden Technologie und Geschäftsidee ? und haben damit die besten Chancen, ihre Innovationen fest auf dem Markt zu etablieren."

Die Vorauswahl macht Lust auf mehr, und ich freue mich schon, die Menschen hinter diesen kreativen Ideen kennenzulernen?, erklärt Ulrich Dietz, der als Mitglied der Jury die Gewinner der CODE\_n13 Awards in den Kategorien ?Startup? und ?Emerging Company? mit auswählt. Das wird sicher eine knappe Entscheidung?, so Dietz.

Zur Jury zählen neben Dietz noch Antonella Battaglini (Renewables Grid Initiative), Julian von Blücher (Ecosummit), Murat Günak (mia electric), Carsten Knop (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Jens-Uwe Sauer (Seedmatch) und Elizabeth Varley (TechHub). Die von ihnen ausgewählten Sieger werden im Rahmen einer Award Show auf der CeBIT am 7. März 2013 bekannt gegeben. Auch die Sonderpreise ? ein Crowdfunding von Seedmatch für drei deutsche Finalisten sowie eine Prämie von Dell für die beste Lösung basierend auf Windows 8 ? werden hier ausgezeichnet.

Wie im vergangenen Jahr wird CODE\_n in Halle 16 auf der CeBIT zu finden sein, diesmal sogar auf 4.000 Quadratmetern. Mit Vincent Tavenne hat CODE\_n erneut einen renommierten Künstler gewinnen können, um die Ausstellung auf außergewöhnliche Weise zu gestalten. Ulrich Dietz beschreibt die Idee dahinter: Mit CODE\_n wollen wir gewohnte Denkmuster aufbrechen und bewusst Perspektiven verschieben. Die Verbindung von Kunst und Technologie, wie sie in unserer Messehalle entsteht, schafft genau das. Es entsteht ein Ort der Inspiration, in dem Kreativität und Business verschmelzen.?

Eine Liste der 50 Finalisten finden Sie im Newsroom auf [www.code-n.org](http://www.code-n.org) .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://shortpr.com/pde0ih>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:  
<http://www.themenportal.de/unternehmen/50-gruene-start-ups-fuer-die-cebit-16906>

=== CODE\_n13 - Die 50 Finalisten im Überblick (Dokument) ===

Shortlink:  
<http://shortpr.com/7vynx1>

Permanenter Link:  
<http://www.themenportal.de/dokumente/code-n13-die-50-finalisten-im-ueberblick>

## Pressekontakt

GFT Innovations GmbH

Frau Andrea Wlcek  
Filderhauptstraße 142  
70599 Stuttgart

[presse@gft.com](mailto:presse@gft.com)

## **Firmenkontakt**

GFT Innovations GmbH

Frau Andrea Wlcek  
Filderhauptstraße 142  
70599 Stuttgart

code-n.org  
presse@gft.com

Über CODE\_n:

CODE\_n ist eine internationale Initiative für digitale Pioniere, Innovatoren und wegweisende Start-ups. 2011 von GFT Technologies initiiert, ist es das Ziel des Netzwerks, herausragende Talente und ihre außergewöhnlichen Geschäftsideen zu fördern, miteinander in Dialog zu bringen und in diesem Kraftfeld Innovationen anzuregen. CODE\_n steht dabei für Code of the New, die DNA der Innovation. Partner der Initiative sind Ernst & Young und die Deutsche Messe.

CODE\_n vergibt 2013 zum zweiten Mal den CODE\_n Award, diesmal unter dem Motto Smart Solutions for Global Challenges. Gesucht sind IT-basierte Konzepte für eine nachhaltige Energieversorgung und -nutzung. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter [www.code-n.org](http://www.code-n.org).